

**FUTTERRATION, BALANCE,
MISCHFUTTERAUFBEREITUNGSTECHNIK**

Turaeva Zuhra Mukhtor qizi

Student des Instituts für Agrotechnologie und innovative Entwicklung in Termez

Annotation: *One of the most important tasks facing professors and teachers of higher education institutions is to closely assist future professionals in conducting research work with scientific and methodological literature, methodological manuals and to determine their content.*

Die Futterrationsration ist ein täglicher Futterplan, der aus verschiedenen auf dem Hof verfügbaren Futtersorten besteht, um den Nährstoffbedarf der Tiere zu decken. Die Ration sollte sicherstellen, dass das Tier Qualität und beabsichtigte Mengen vom Tier erhält, ohne seine Gesundheit zu gefährden. Futterrationsrationen sollten kostengünstig, biologisch verwertbar und so weit wie möglich aus verfügbaren landwirtschaftlichen Ressourcen stammen. Die Ration wird von Zeit zu Zeit geändert, abhängig von der Produktivität der Tiere und der Art des Futters auf dem Hof.

Die Ration von Milchkühen sollte 3,5-5 kg Trockenmasse pro 100 kg Lebendgewicht betragen. Die Tagesration für Milchkühe, die 12-13 kg Milch pro Tag geben, ist wie folgt: Silage – 25 kg, Heulage – 8 kg, Heu – 3 kg, Mischfutter – 3 kg, Salz – 100 g. Die Ration ist für 1 Tag und 1 Monat ausgelegt.

Die Futterbilanz ist der Vergleich der auf einem Betrieb verfügbaren Futtermenge mit dem Bedarf. Es ist in der Regel für das nächste Jahr sowie für mehrere Jahre ausgelegt, um festzustellen, wie gut die Tiere in einem bestimmten Zeitraum mit Futter versorgt wurden, und um Maßnahmen zur Vorbereitung zu ergreifen, wenn es mangelhaft ist. Der Futterbedarf wird nach wissenschaftlichen Richtlinien zur artgerechten Fütterung unter Berücksichtigung von Größe und Alter der Tiere ermittelt. Das verfügbare Futter wird durch die während der Weidezeit im Stall gelagerte Futtermenge und die Fläche der Futterkulturen und Weiden sowie das Gewicht der Ernte bestimmt. Die Menge der verschiedenen Futtermittel wird dann separat berechnet, um festzustellen, wie viele Nährstoffe gleich sind und wie viel verdauliches Protein vorhanden ist. Es gibt Einnahmen- und Ausgabenteile der Futterbilanz, der Einnahmenteil umfasst Futterreste vom Jahresanfang, hofeigenes Futter, Futtermittelabfälle und Futtermittel aus anderen Betrieben (Küchen- und Gewerbeabfälle); Der Ausgabenteil zeigt den Futterbedarf der Tiere im geplanten Zeitraum, die Futtermenge, die an andere Betriebe verkauft werden soll, und den Prozentsatz des Futterbedarfs. Die verfügbare Futtermenge sollte dem Futterbedarf entsprechen. Die Futterbilanz wird für Sommer- und Winterzeit getrennt gebildet. Die Dauer dieser Zeiträume wird durch die natürlichen Bedingungen des Gebiets bestimmt, in dem sich der Betrieb befindet.

Futterbilanz Die Anzahl der Tiere pro Tag wird mit der Anzahl der Tage multipliziert, abhängig von Rinderart und Milchprodukten, Lebendgewicht, Alter und Alter (z. B. Kühe, Färsen, Bullen, Kälber unter 1 Jahr, Mastkälber) Die Gesamtfuttermenge ergibt sich aus der Multiplikation der Tagesration mit der artgerechten Futtermenge pro Tag. Auch die Futterbilanz basiert auf der natürlichen Beschaffenheit der Nährstoffe, der Nährstoffeinheit und dem verdaulichen Eiweiß. Die Futterbilanz ist auch ein Plan zur Stärkung und Entwicklung der Futterbasis für die kommenden Jahre.

Eigenschaften von Produkten, Rohstoffen und Halbfertigprodukten. Das Ziel einer komplexen homogenen Mischung verschiedener Futterkomponenten und Zusatzstoffe ist die Herstellung von



Mischfuttermitteln, die ihre Energie, Proteine, Makro- und Mikroergänzungen, Vitamine und biologisch aktiven Substanzen ausbalancieren.

Je nach Verwendungszweck werden Alleinfuttermittel, Mischfutterkonzentrate, Futtermischungen, Protein-Vitamin-Mineral (BVMD), Protein-Vitamin (BVD) und Mineralstoffzusätze, Vormischungen unterschieden. Futter - es ist gemäß den Anforderungen einer vollständigen Ernährung unter Berücksichtigung von Art, Alter, Geschlecht, Gesundheit und Ernährung von Tieren und Vögeln strukturiert. Alleinfuttermittel decken den energetischen, ernährungsphysiologischen und biologischen Bedarf der Tiere ohne aktive Fütterung von Wirkstoffen, anderen Nährstoffen und Mikroergänzungen vollständig ab. Sie müssen alle Nährstoffe enthalten, die für eine hohe Produktivität und Qualität, eine gute Tiergesundheit und niedrige Preise pro Nährstoffproduktionseinheit erforderlich sind.

Komplexfutterkonzentrate sind für Rinder, Schweine, Kaninchen und andere Tiere bestimmt. Sie enthalten hohe Mengen an Proteinen, Mineralien und biologisch aktiven Substanzen. Diese Mischfutter werden Tieren in begrenzten Mengen nur zusätzlich zu Getreide, Grob- und Sukkulentenfutter verabreicht. Die gemischten Nährstoffkonzentrate sollten in ihrer Zusammensetzung der Qualität des groben und saftigen Futters entsprechen und die notwendigen Indikatoren für den Nährwert des Futters liefern. Als Variation ist es manchmal üblich, eine separate Gruppe von primären Mischfuttern zu unterscheiden, nämlich. Mischfutter für Jungtiere in den ersten Lebensphasen.

Futtermischungen sind hauptsächlich für Rinder bestimmt. Sie können aus Abfällen der Mühlen- und Getreideindustrie, wie Gerstenspelzen, hergestellt werden, denen Melasse, Harnstoff und andere Zusatzstoffe, vorzugsweise in körniger Form, zugesetzt werden. Wenn Mischfuttermittel, die mit erheblichen Abweichungen von den normativen und technischen Dokumenten hergestellt wurden, aus irgendeinem Grund nicht den tierzüchterischen Anforderungen entsprechen, können sie als Futtermittelmischungen eingestuft werden. Das Landwirtschaftsministerium der Republik Belarus empfiehlt die Verwendung dieser Art von Futtermitteln nicht.

Protein-Vitamin-Ergänzungen (BVD) und Masterbatches sind ausgleichende Nahrungsergänzungen, die homogene Mischungen aus proteinreichen Nährstoffen, Mikro- und Makroergänzungen, Vitaminen und anderen biologisch aktiven Substanzen sind, die auf die erforderliche Größe zerkleinert werden. Sie werden nach wissenschaftlich fundierten Rezepturen hergestellt und dienen zur Herstellung von Mischfutter auf Basis von Getreidefutter. Diese Arten von Futterzusatzstoffen sind für Kolchosen, Sowchosen, überbetriebliche Futtermühlen bestimmt, um die Landwirte mit Futtergetreide, pflanzlichem Vitaminmehl usw. zu versorgen, das für die Herstellung von "Zweitfutter" zur Verfügung steht. Feeder. Diese Futtermittel müssen der Qualität des Futters oder Kraftfutters vollständig entsprechen.

Premixe sind spezielle Kraftfutterzusatzstoffe, die eine homogene Mischung aus vorgefertigten biologisch aktiven Substanzen, teilweise auf die erforderliche Korngröße gemahlen, sowie einem Füllstoff zur Anreicherung von Mischnährstoffen und Protein-Vitamin-Ergänzungen darstellen.